

Schlegel, August Wilhelm: Nicht bloß spielt aus des Sonnenstrahles Reine (180

- 1 Nicht bloß spielt aus des Sonnenstrahles Reine
- 2 Die ganze Farbenwelt; die glüh'nde Helle
- 3 Wird auch auf Erden hoher Farben Quelle,
- 4 Die sie hervorruft, gleich als Widerscheine.

- 5 Da brennen Blumen, regt durch goldne Haine
- 6 Sich des Gefieders tausendfärb'ge Welle,
- 7 Das Raubthier schleicht in buntgestreiftem Felle;
- 8 Und in der Tiefe funkeln edle Steine.

- 9 So reift der Liebe Glut und heiß Erröthen,
- 10 Wie Sonnenkraft die irdischen Naturen,
- 11 Zum Farbenglanz der Phantasie Gebilde.

- 12 Ihr ebnen sich smaragdner die Gefilde,
- 13 Ihr wölbt der Himmel voller die Azuren,
- 14 Wo schöner zuckend auch die Blitze tödten.

(Textopus: Nicht bloß spielt aus des Sonnenstrahles Reine. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>